

Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen

Postfach 11 09, 29314 Hermannsburg

Tel.: (0 50 52) 69-240 Projektberatung, Fax: 69-222, E-Mail: s.liebner@elm-mission.net

Projektbeschreibung

BAUHANDWERKER- UND BERUFSSCHULE TSCHALLIA

Die kirchliche Bauhandwerkerschule (BTS) Tschallia, 520 Kilometer westlich von Addis Abeba, wurde 1964 zur Ausbildung von Maurern und Tischlern gegründet. Später kamen Kurse in Metallverarbeitung und angepasster Technologie, insbesondere Lehmhausbau, Lehmöfen und -bienenkästen hinzu. Mehrere Jahrgänge absolvierten eine dreijährige Lehre. In einem Land, in dem 85% der Bevölkerung von der Landwirtschaft leben und das Handwerk kaum gefördert wird, bietet diese Diversifizierung des Handwerks ungeahnte Möglichkeiten für junge Menschen und eine entscheidende Hilfe zur Selbsthilfe. Durch die Förderung des Handwerks wird ein Mittelstand gebildet, der von besonderer entwicklungs-politischer Bedeutung ist.

Um besonders jungen Menschen Zukunftsperspektiven zu ermöglichen und so Armut nachhaltig zu bekämpfen, hat das ELM beschlossen, die BTS in Tschallia ab September 2007 für drei Jahre mit jährlich bis zu 28.000 Euro für verschiedene Ausbildungsprogramme zu unterstützen.

In einem einjährigen Kurs werden 15 Auszubildende in den Bereichen (Lehm-)hausbau, Holz- und Metallverarbeitung ausgebildet. Die Ausbildung umfasst theoretischen Unterricht in vorhandenen Klassenräumen sowie praktische Übungen („learning by doing“). Sie gilt als *informelle* Ausbildung, da sie sich nicht an den Lehrplänen staatlicher Berufsschulen orientiert, die z. B. einen gewissen technischen Standard (Maschinen) nachweisen müssen, sondern an den praktischen Bedürfnissen vor Ort und dem, was sich ein Auszubildender nach seiner Ausbildung an technischen Geräten leisten kann - vorausgesetzt, dass es überhaupt Strom vor Ort gibt. Diese informelle Ausbildung wird von Regierungsstellen unterstützt, da der BTS eine offizielle Lizenz erteilt wurde.

Parallel dazu werden pro Jahr für insgesamt 30 Personen vierwöchige Fortbildungskurse durchgeführt, die bereits im Handwerk beschäftigt sind, um sie weiterhin zu qualifizieren. Dazu gehören Kurse für Zimmerleute, Schmiede und Töpferinnen.

Die Förderung der Töpferinnen ist dabei von besonderer Bedeutung, da in einer nomadischen Kultur wie der traditionellen Oromo-Kultur das Handwerk allgemein gering geschätzt und die Töpferei nur von „verachteten“ Clans wahrgenommen werden kann. Die BTS möchte als kirchliches Projekt um des Evangeliums willen diese kulturelle Grenze überwinden, durch die geplante Förderung insbesondere die Arbeit dieser Frauen aufwerten und dadurch auch ihre soziale Stellung und Wertschätzung als Töpferinnen erhöhen.

Machen Sie mit und helfen Sie mit Ihrer Spende, dass die Mekane-Yesus-Kirche mit dieser Aus- und Fortbildung im handwerklichen Bereich das Evangelium ganzheitlich bezeugen und jungen Menschen eine berufliche Zukunft ermöglichen kann.

- Ein dreiwöchiger Kurs für eine Töpferin zum Beispiel kostet rund 80 Euro.

- Die Ausbildung eines Lehrlings kostet pro Jahr ca. 600 Euro – oder 50 Euro pro Monat.

Ort, Land Tschallia Äthiopien Afrika	Träger Äth. Ev. Kirche Mekane Yesus, Birbir-Dilla- Synode	Projekt-Nr. 102 054 0 "BTS Tschallia" Stand: 08/07	Art der Hilfe Finanzhilfe jährlich bis 28.000 Euro	Projektart Ausbildung Diakonie
--	---	--	--	--

Bankkonto 91 91 91 bei der Sparkasse Celle (BLZ 257 500 01)

Bei der Überweisung bitte als Verwendungszweck das Projektstichwort angeben!

Online-Spenden: www.spenden-fuer-mission.de